

**Niederschrift  
über die öffentliche Sitzung des Fachausschusses für  
Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 28.08.2025
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	20:40 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Sitzungssaal der Stadtverordnetenversammlung, Bahnhofstraße 2, 35260 Stadtallendorf

---

**Anwesend sind:**

Herr Markus Becker  
Herr Stefan Rhein  
Frau Emel Agca  
Frau Birgit Amrhein  
Frau Alexandra Baader  
Herr Florian Botthof  
Herr Tobias Bürckenmeyer  
Herr Michael Goetz  
Herr Werner Hesse  
Herr Mario Huhn  
Herr Karl-Hermann Schönhals

Vertreter für Herrn Stv. Levent Kurt

Vertreter für Herrn Stv. Ottmar Freidhof

**Bürgermeister:**

Herr Christian Somogyi

**Vom Magistrat:**

Herr Frank Drescher

Vertreter für Herrn Stadtrat Jürgen Behler

**Stadtverordnetenvorsteherin**

Frau Ilona Schaub

**Stellv. STVVorsteher/in:**

Herr Bernd Weitzel

**Fraktionsvorsitzende:**

Herr Klaus Ryborsch

**Gäste:**

Herr Berthold Littich  
Herr Helmut Weber

**Von der Verwaltung:**

Herr Frank Pinhard

### **Schriftführer:**

Frau Heike Rupp

### **Entschuldigt fehlen:**

Herr Jürgen Behler  
Herr Ottmar Freidhof  
Herr Winand Koch  
Herr Levent Kurt  
Herr Ali Üngör

### **Tagesordnung:**

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Gestaltungskonzept für die Freiraumplanung Stadtzentrum Stadtallendorf  
Vorlage: FB4/2025/0048
- 3 Beratung von eingegangenen Anträgen
- 3.1 Umbau der Ampelkreuzung in Nieder Klein zu einem Verkehrskreisel; Antrag  
gem. § 14 der GO der SPD-Fraktion vom 19.08.2025 (eingegangen am  
19.08.2025)  
Vorlage: SPD/2025/0001  
Beschlüsse
- 4 Bauleitplanung der Stadt Stadtallendorf,  
Bebauungsplan Nr. 111 "Elektrolyseur Weserstraße" in der Kernstadt,  
Aufstellungsbeschluss  
Vorlage: FB4/2025/0059
- 5 Baustelleneinrichtungsfläche A 49 auf ehem. TNT-Zwischenlager - Rechnung -  
Abriss der Bestandsgebäude  
Vorlage: FB4/2025/0049  
Kenntnisnahmen
- 6 Ausschreibung zur Beschaffung eines Notstromaggregates für das Hebewerk  
Schweinsberg,  
1. Ausschreibung  
2. Überplanmäßige Ausgabe  
Vorlage: FB4/2025/0061
- 7 Beschlusskontrolle
- 8 Berichte aus den Verbandsversammlungen
- 9 Mitteilungen
- 9.1 Förderrichtlinie für das städtebauliche Förderprogramm
- 10 Verschiedenes
- 10.1 Heimat- und Soldatenfest

### **Inhalt der Verhandlungen:**

#### **Zu 1 Eröffnung und Begrüßung**

Der Ausschussvorsitzende Herr Becker begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Herr Bürgermeister Somogyi beantragt die Zurückstellung des Tagesordnungspunktes 4 Bauleitplanung der Stadt Stadtallendorf, Bebauungsplan Nr. 111 „Elektrolyseur Weserstraße“ in der Kernstadt aufgrund noch ausstehender Abstimmungspunkte.

## **Zu 2**

### **Gestaltungskonzept für die Freiraumplanung Stadtzentrum Stadtallendorf Vorlage: FB4/2025/0048**

Herr Bürgermeister Somogyi führt in das Thema ein und erläutert, dass das Konzept als Vorschlag zu betrachten ist, der in den Fraktionen diskutiert werden soll. Eine Vertiefung der Thematik erfolgt in den nächsten Sitzungen.

Herr Hanf vom Büro Hanf Gartenarchitekten und Landschaftsplaner stellt das Gestaltungskonzept für die Freiraumplanung im Stadtzentrum Stadtallendorf vor. In der anschließenden Diskussion wird das Konzept allgemein als gelungen bewertet.

Herr Hesse fragt, inwieweit sich zur Umsetzung einzelne Teilbereiche aus dem Konzept abgrenzen lassen. Herr Hanf empfiehlt, die Abgrenzung von Einzelmaßnahmen auf Grundlage der Maßnahmenmatrix vorzunehmen. Auf Nachfrage von Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub, ob für die Einzelmaßnahmen bereits konkrete Kostenschätzungen vorliegen, erläutert Herr Hanf, dass in der Maßnahmenmatrix bewusst auf die Bezifferung von Kosten verzichtet wurde, damit die zu entwickelnde Vision einer neuen Innenstadt nicht durch Kosten beeinflusst wird. Stattdessen ist der Kostenrahmen in einer fünfstufigen Gliederung dargestellt. Herr Ryborsch betont, dass jede Einzelmaßnahme im Parlament abgestimmt werden soll.

#### **Kenntnisnahme:**

Das Gestaltungskonzept für die Freiraumplanung Stadtzentrum Stadtallendorf wird zur Kenntnis genommen.

**Beratungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen

## **Zu 3**

### **Beratung von eingegangenen Anträgen**

#### **Zu 3.1**

**Umbau der Ampelkreuzung in Nieder Klein zu einem Verkehrskreisel; Antrag gem. § 14 der GO der SPD-Fraktion vom 19.08.2025 (eingegangen am 19.08.2025)  
Vorlage: SPD/2025/0001**

Herr Schönhals erläutert den Antrag der SPD-Fraktion, die Ampelkreuzung in Nieder Klein in einen Verkehrskreisel umzubauen, bedingt durch das veränderte Verkehrsaufkommen infolge der Freigabe der A49, und kündigt eine ausführliche Begründung in der nächsten Stadtverordnetenversammlung an. Herr Ryborsch informiert zudem, dass auch die CDU-Fraktion diesen Antrag als sinnvoll erachtet und unterstützt.

#### **Antrag:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat, bei allen dafür Zuständigen aktiv zu werden um zu erreichen, dass die beampelte Kreuzung der Bundesstraße 62 mit Landesstraße 3290 in Nieder Klein zu einem Verkehrskreisel umgebaut wird.

**Beratungsergebnis:** Beratung vorgenommen

**Zu        Beschlüsse**

**Zu 4        Bauleitplanung der Stadt Stadtallendorf,  
Bebauungsplan Nr. 111 "Elektrolyseur Weserstraße" in der Kernstadt,  
Aufstellungsbeschluss  
Vorlage: FB4/2025/0059**

Die Vorlage wurde zu Beginn der Sitzung von der Tagesordnung genommen.

**Beratungsergebnis:**                    zurückgestellt

**Zu 5        Baustelleneinrichtungsfläche A 49 auf ehem. TNT-Zwischenlager -  
Rechnung - Abriss der Bestandsgebäude  
Vorlage: FB4/2025/0049**

Bürgermeister Somogyi berichtet, dass die Rechnung für den Abriss des Gebäudes auf dem ehemaligen Gelände des TNT-Zwischenlagers durch die BAUARGE vorliegt, und betont, dass der Abriss durch die Stadt ca. zwei- bis dreimal so teuer geworden wäre als der Betrag der von der BAUARGE der Stadt in Rechnung gestellt wird.

**Beschluss:**

1. Die Freigabe der im „Nutzungsvertrag über eine Baustelleneinrichtungsfläche vom 14.12.2021“ unter § 7.3 festgesetzte pauschale Summe von 100.000€ für den Abriss und die Entsorgung von Altbäuden auf einer Teilfläche des ehemaligen TNT-Zwischenlagers wird beschlossen.
2. Unter der Inv.-Nummer 4004-1003 stehen zur Finanzierung 50.000 € zur Verfügung. Die übrigen 50.000 € sollen im Rahmen einer überplanmäßigen Ausgabe aus der Position 4001-60004 (Deckungsvorschlag) finanziert werden.

**Abstimmungsergebnis:**            einstimmig dafür

**Zu        Kenntnisnahmen**

**Zu 6        Ausschreibung zur Beschaffung eines Notstromaggregates für das  
Hebwerk Schweinsberg,  
1. Ausschreibung  
2. Überplanmäßige Ausgabe  
Vorlage: FB4/2025/0061**

Herr Bürgermeister Somogyi hebt die Dringlichkeit hervor, dass zur Gewährleistung des Hochwasserschutzes in Schweinsberg das Hebwerk auch bei längerem Stromausfall betriebsbereit bleiben muss. Herr Götz hält die Anschaffung eines Notstromaggregats für sinnvoll, bittet jedoch darum, dass die Finanzierung nicht zu Lasten der Beleuchtung des Fußwegs im Gewerbegebiet Nordost geht. Stadtverordnetenvorsteherin Frau Schaub versichert, dass die Beleuchtung dieses Fußwegs nicht vernachlässigt wird, sondern im kommenden Jahr umgesetzt werden kann.

### **Kenntnisnahme:**

1. Die Stadt Stadtallendorf schreibt die Lieferung eines Notstromaggregates für das Hebewerk in Schweinsberg öffentlich aus. Der geschätzte Lieferungsumfang beträgt ca. 120.000 €
2. Für das Aggregat wird eine Überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 55.000 € benötigt. Die Deckung erfolgt über die Investitionsnummer 4007-10905 „Beleuchtung Fußweg Gewerbegebiet NO“ zu 50.000 € und über die Investitionsnummer 4003-00014 „Biotopentwicklung – Daußmühle II (Speck)“ zu ca. 5.000 €.

### **Beratungsergebnis:**

Zur Kenntnis genommen

## **Zu 7**

### **Beschlusskontrolle**

Herr Ryborsch stellt folgende Fragen zur Beschlusskontrolle.

Er erkundigt sich nach dem aktuellen Stand der „Bauleitplanung Gewerbegebiet Nordost“ (B-Plan Nummer 49/50):

- Die zweite und die fünfte Änderung des B-Plans betreffen jeweils die Hallenerweiterung der Firma Fritz Winter. Der B-Plan ist rechtskräftig, und der Bau wird von Fritz Winter vorbereitet.
- Die dritte Änderung des B-Plans betrifft die Ansiedlung eines Baumarktes. Das Verfahren ist derzeit ausgesetzt. Eine Rückmeldung auf die schriftliche Nachfrage bezüglich des aktuellen Planungsstands und des Interesses des Investors an einer Fortsetzung des Vorhabens steht noch aus.
- Die vierte Änderung betrifft die Photovoltaikanlage auf dem Lärmschutzwall für die Firma Fritz Winter, umgesetzt durch die Energiegenossenschaft Marburg-Biedenkopf eG. Das Verfahren befindet sich derzeit aufgrund von Kapazitätsengpässen beim Planungsbüro im Ruhezustand.

Weiterhin erkundigt sich Herr Ryborsch nach den Ergebnissen der gestrigen Anliegerversammlung zum Ausbau des Teilbereichs der Straße Kronackerring. Herr Bürgermeister Somogyi erläutert, dass die in der Versammlung geäußerten Informationen innerhalb der Anliegerschaft diskutiert werden und eine weitere Versammlung in naher Zukunft stattfinden wird.

Herr Ryborsch führt zudem aus, dass es den Bürgern zunehmend schwerfällt zu verstehen, warum die Abrissgenehmigung für die Gemeinschaftsräume in der Altstadt noch immer nicht vorliegt. Er erkundigt sich nach den Gründen hierfür. Herr Bürgermeister Somogyi erklärt, dass die Verzögerungen bei der Erteilung der Abrissgenehmigung durch den Landkreis auf personelle Veränderungen in der Behörde zurückzuführen sind. Er versichert, dass die Stadt den Landkreis schriftlich zur Bearbeitung auffordern wird.

Die Frage, warum der Wege- und Gewässerplan seitens der Flurreinigungsbehörde seit mehreren Jahren verschoben wird ist der Anlage zu diesem Protokoll zu entnehmen.

## **Zu 8**

### **Berichte aus den Verbandsversammlungen**

Es liegen keine Berichte aus den Verbandsversammlungen vor.

**Zu 9        Mitteilungen**

**Zu 9.1      Förderrichtlinie für das städtebauliche Förderprogramm**

Herr Bürgermeister Somogyi berichtet, über die Anregung aus dem Magistrat, dass die Förderrichtlinie für das städtebauliche Förderprogramm für die historischen Ortskerne der Stadt Stadtallendorf geprüft und überarbeitet werden soll. Er bittet darum, in den Fraktionen Änderungswünsche zu erarbeiten, um im nächsten Schritt in einer gemeinsamen Diskussion die Festlegung der Änderungen vorzunehmen. Die Richtlinie und Stichpunkte zum Thema liegen dem Protokoll bei.

**Zu 10       Verschiedenes**

**Zu 10.1     Heimat- und Soldatenfest**

Bürgermeister Somogyi lädt alle Anwesenden zum Heimat- und Soldatenfest am kommenden Wochenende ein.

**Markus Becker**  
**Vorsitzender**

**Heike Rupp**  
**Schriftführerin**